Quelle: https://manuscripta.at/?ID=39919
Copyright: Melk, Benediktinerstift

habe Als weres das du soltest vō zorn
peychten / vnd sprechst also / ich han widd
ynen nienthen gezurnet / vnd han yn
auß dem zorne schmēlich an geredt mit
solichen oder solichen worten / ab es
wart mir zustund vast laid / vnd ich
ging zu ym vnd pat yn gar fleyßlich
das er mir vgube / Vnd des hat mir
gut grasie genad getan / als ich leichtlich
inzorn salle · das ich pald wider ab lasse
oder sprechst aber also / ich wart gar
hitzelich zornig wider yn vnd sticht
mich der zorn gar sterckliche an / aber
ich widerstunde ym alsus oder also / vnd
luß mich den zorn nit vollerlich uber
winten Auch wisse / das dir dem sunde
peycht nit vil nutz ist · ob dich doch deine
sunden rewent / es ensey dan das du auch
A habest die sunden fuber A vesten fürsatz A zu meydende / vnd dich
auch fleyssest dem leben zu pesserem /
Vnd wie wol es ist · das wir vns allezeit
schuldig sein vor sunden zuhuedende /
vnd nunmer kein zeit sollen lasse müsse
dich hingen / sunder allewege etwas tun
zu der ere gotes / so sein wir doch das
vil mee · vnd mit grosserm ernste vnd
sorgueltikeit schuldig zu tunde / wan
wir das heilige sacrament enpfahen
wollen / oder es newelichs enpfangen
haben Das x capitel Leret das du nūm
Under selle sollest müssig sein / vnd vnnütze gespreche sollest fliehen
solt du gern sein / so dir nit gepurt etwas
auswendig der cellen zutunde / Vnd
alle wege due etwas · davon du gepesi
ert werdest / oder das süst in ander weise
nützlich sey / das dir dem obersten enp
folhen hat zutunde / oder ob er dir nicht
sunderliche enpfolhen hat · so tune so
liches das du glaubest · das es nach
seynem willen sey / Als willig seyst dem
obersten in geharsame / weresz das er
dich alle stunde etwas hiesz · das du
alle zeit pereitt sein das gepott auf
zu nemen vnd zu volpringen nach
deinem vmügen / Due recht als ob
du nit als vil dem selbs weresst / das
dir doch zyemlich were eynich wort
zu redende / oder zu deiner naturlichn
not durfft irhenthin zu greende ane
erlaubunge / als wir lesen · das vor
mals die heiligen vett mengptn vnd
anderswo getan haben / Wollen wir
nu mit yn gleich klarheit erfolgen
indem ewigen leben / so sollen wir yn
auch nachfolgen in yren tugenden /
vnd tun als sie getan hant Nunmer
ergibe dich zu vnnutzem gespreche ·
das du dich darinne wollest erlusten ·
vnd höre das auch nit gern von andern ·
Wan daraus kumpt gar vil schadens ·
zum ersten / so vleust du dein zeit die
du also vzerest / inder du mochtest
etwas gutes getan habn Zum andern
mal · so sündigest du · wan du müssige
wort geren horest · oder selbs reddest /
wan vnser herre also gesprochen hat
Von eym igleichen müssigen worte
wdent die menschen rechenuge gebn
an dem jungsten tage Zum dritten
male · so ist es sorglich sunderlich so man
vil redt Wan der weise spricht · In vil
rede gebristet sünde nit / wan es pleibt
selten pey mussigen worten das man
nit von den leuten zu pösen · oder sche
delichen worten / aller meist · so der

menschen der da

menschen der da redt · n
vmbsichtig in seiner r
zuuor nit hat wol pe
wie er wolle reden / wi
chen werde / vnd was
tumen / pöses oder gu
vnd lange zeit geubet
den vmbsichtig zu sei
sich dannoch nit wol
oft mstunde in yren
yren willen Wie vil m
der mensch gemeyden
ober ist vnd vnerfarn
mal so duest du ander
vnser regel tun solterest
gute globt hast deine s
Wan in vnser regel ste
wir vns nit allem solle
ussigen worten · sunder
weillen sollen enthalten
ten · durch des willen
eigen dest pas halten
sunde dest swerer · so de
oft ermant oder heis
du des dannoch nit la
funften mal so gibst du
darinne ein pösz eben p
villeicht ein vrsach · da
vil nach folgent Vnd
wasz lange an · vnd dus
shier abe · so kument
shriben vbel dauon · de
tedringe · als nuwe we
schympff worte · leychtr
der gleichen · vnd zu le
von den furwesern fre
personen nur meln vo
des ordens vnd von sag